

Distanzunterricht an der ESS

Checkliste für Schülerinnen und Schüler

Distanzunterricht - was (muss ich) tun?

Eine Checkliste für Schülerinnen und Schüler zur Unterstützung des selbstständigen Lernens

	√
Arbeitsplatz	
Ich richte mir einen Arbeitsplatz ein, an dem ich gut lernen kann.	
Ich „verbanne“ Störendes, das mich ablenkt, von meinem Arbeitsplatz (Handys, TV, etc.)	
Arbeitsorganisation und Arbeitszeiten	
Ich lade mir die Wochenpläne spätestens montags herunter und sichte diese.	
Ich teile mir die Arbeit gut ein und orientiere mich dabei am Stundenplan.	
Ich plane feste Arbeitszeiten und halte mich möglichst an die Zeiten der Schule.	
Bearbeitung von Aufgaben	
Ich bearbeite die Aufgaben vollständig und ordentlich	
Ich versuche die Aufgaben möglichst selbstständig zu lösen.	
Wenn ich nicht weiterkomme, bitte ich Eltern, Mitschüler, Lehrkräfte etc. um Unterstützung, ohne dass ich dabei die Aufgabe von anderen lösen lasse! (Vorsicht: Täuschung!)	
Ich sammle (weiterführende) Fragen, um diese ggf. meinem Lehrer zu stellen.	
Nach der Zusendung von Lösungen korrigiere ich meine Ausarbeitung sorgfältig anhand des Lösungsvorschlages.	
Einreichen von Aufgaben	
Ich halte Abgabefristen ein.	
Ich sende der Lehrkraft meine Ausarbeitung unter Beachtung von Lesbarkeit, Ordentlichkeit und Vollständigkeit zu. Die Abgabe erfolgt idealer Weise im PDF-Format.	
Ich verkleinere große Dateien. Eine Anleitung hierzu findet sich z.B. unter www.einhardschule.net . Dort => Kursbereich wählen „Arbeiten mit moodle - FAQs“ dort => „Moodle - FAQs & Tipps & Tricks zur Nutzung“. Als Gast anmelden.	
Ich benenne die Dokumente nach folgendem Schema: „Klasse-Fach-Jahr-Monat-Tag-Schülnachname-Schülervorname“, z.B.: 6d-D-2020-09-18-Mustermann-Max. Für die Benennung nutze ich immer das vom Lehrer vorgegebene Abgabedatum meiner Arbeit.	
Datenschutz	
Ich gebe keine Passwörter, Fotos, private Daten und Emails ö.ä., ohne Erlaubnis aller Beteiligten weiter (Vorsicht: strafbar!)	

Gerade bei der Organisation kann Hilfe notwendig sein, aber nur, wenn du die Aufgaben selbst versuchst zu lösen, kannst du die Inhalte auch wirklich verinnerlichen und beim Lernen vorankommen. Nicht verzagen, auch wenn eine Aufgabe mal auf den ersten Blick „unlösbar“ zu sein scheint. 😊